

Kunstpreis des Landkreises Haßberge

Thema:

Antifragilität der Heimat

Bewerbungszeitraum: 01.02.2024 bis 30.06.2024

Ausstellungseröffnung: Sa., 02.11.2024, 19.00 Uhr

Preisverleihung geplant: So., 24.11.2024, 17.00 Uhr

**KUNST 20
PREIS 24**
L a n d k r e i s H a ß b e r g e

Der Landkreis Haßberge setzt mit einem eigenen Kunstpreis einen wichtigen Akzent im Kulturleben der Region. Ziel ist die Begegnung und der Austausch der bildenden Kunst mit aktuellen Themen der Regionalentwicklung.

Eine Lebensregion wie der Landkreis Haßberge braucht zeitgenössische künstlerische Reflexionen zur Gegenwart sowie Modelle und Visionen für eine nachhaltige Entwicklung. Hier leisten Künstlerinnen und Künstler wichtige Beiträge in der Auseinandersetzung mit zentralen gegenwärtigen Problemen und ihren Lösungen, wie beispielsweise zum kulturellen und sozialen Miteinander, zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen, zur Wertschätzung der Natur, zur Wahrnehmung des Umweltbewusstseins, zur regionalen Identität und Baukultur oder zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Der Kunstpreis des Landkreises Haßberge wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 2.000,-€ honoriert.

Neben dem Kunstpreis werden noch zwei weitere Preise vergeben, die von kulturinteressierten Unternehmen gespendet bzw. gesponsert werden.

Der Publikumspreis, gesponsert von der Firma BENKERTBÄNKE, Königsberg-Altershausen, ist mit 500,-€ ausgelobt.

Der Sonderpreis, gesponsert von BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE, Haßfurt, ist ebenfalls mit 500,-€ ausgelobt.

Die Vernissage der nominierten Werke ist am 2. November 2024, um 19.00 Uhr, in Schloss Oberschwappach, Gemeinde Knetzgau. Die Ausstellung ist in der Zeit vom 3. November bis 24. November, jeweils sonntags von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Besichtigungstermine sind jederzeit möglich.

Die Preisvergabe findet am Sonntag, 24.11.2024, um 17.00 Uhr statt.

Zur Vernissage und zur Preisvergabe sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Kunstpreis wird im Rahmen des Kulturprojekts „Kunststück“ vergeben. Dieses Projekt versteht sich als Podium der Bildenden Kunst im Landkreis Haßberge. Es findet jährlich von September bis Juli des Folgejahres statt. Informationen hierzu unter: www.kulturraum-hassberge.de/kunststueck/

Das Thema des Kunstpreises des Landkreises Haßberge 2022 lautet:

Antifragilität der Heimat

Unter dem inspirierenden Thema "Antifragilität der Heimat" suchen wir nach Werken, die nicht nur die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Region widerspiegeln, sondern auch die Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit unserer Gemeinschaften und Landschaften in Zeiten des Wandels darstellen.

Antifragilität geht über Resilienz oder Robustheit hinaus. Ein antifragiles System profitiert von Herausforderungen, Stress und Veränderungen. Im Kontext unserer Heimat sprechen wir von einer Kultur, die durch ihre Geschichte, ihre Traditionen und ihre Menschen gestärkt wird, die in der Lage ist, aus jedem Umstand zu lernen und zu wachsen.

Eine Bewerbung kann drei Arbeiten umfassen. Eine Arbeit sollte einen Platzbedarf von drei Quadratmetern nicht überschreiten.

Bewerbungsende ist der 30.06.2024, 24.00 Uhr.

Die Bewerbung ist ausschließlich in digitaler Form unter www.kulturraum-hassberge.de möglich.

Wichtig: Zusätzlich muss eine Benachrichtigung über die Online-Einreichung per E-Mail an kulturraum@landkreis-hassberge.de gesendet werden. Mit diesem doppelten Anmeldeverfahren möchten wir vermeiden, dass Einreichungen durch technische Fehler übersehen werden oder verloren gehen.

Neben den Bewerbungsunterlagen sind unter <http://www.kulturraumhassberge.de/bewerbungsmodalitäten/> die weiteren Bewerbungsmodalitäten einzusehen.

Bewerbungsmodalitäten

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstler/innen, die in der Region Mainfranken und der Metropolregion Nürnberg leben und arbeiten.
- Der Kunstpreis wird an bildende Künstler/innen vergeben, die mit ihren Werken regelmäßig öffentlich in Erscheinung treten. Die professionelle künstlerische Tätigkeit kann unter anderem durch Kataloge, Ausstellungsnachweise, Ankäufe, BBK Mitgliedschaft etc. nachgewiesen werden.
- Zugelassen sind alle Formen des zeitgenössischen bildnerischen Kunstschaffens: Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Objektkunst, Performance, Medienkunst (unter der Voraussetzung der Realisierbarkeit).

Zu beachten:

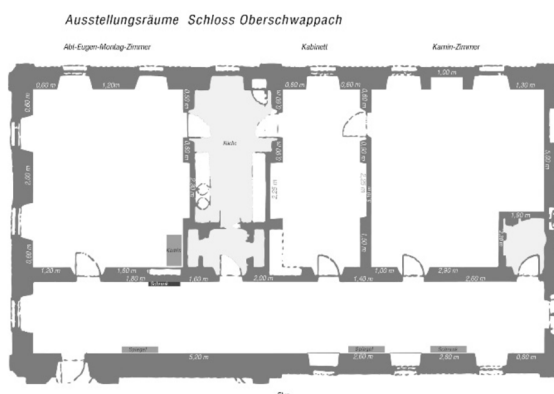
- Technisches Equipment für Medienkunst ist vor Ort nicht vorhanden und muss von den Bewerber*innen im Erfolgsfall selbst gestellt werden.
- Bilder müssen fertig zur Hängung sein. Die eingereichten Arbeiten sollten pro Künstler die maximale Fläche pro Arbeit von drei Quadratmetern nicht überschreiten.
- Bei Skulpturen und dreidimensionalen Arbeiten ist zu beachten, dass diese über zwei Treppen zu den Ausstellungsräumen transportiert werden müssen. Geringste Türbreite zu den Ausstellungsräumen: 1,11 m.

Ausstellungsräume im Schloss Oberschwappach:

Die Ausstellungsfläche ist aufgeteilt in drei Räume plus Flur im ersten Obergeschoss des Schlosses. In den Räumen befinden sich Galerieschienen. Darüber hinaus können aus Denkmalschutzgründen nur an einer kleinen Wandfläche Befestigungen auf einer Holzwand erfolgen. Weitere Wandhängungen sind untersagt. Ferner besteht die Möglichkeit, im Treppenhaus und im Spiegelsaal einzelne Arbeiten auszustellen.

Es ist kein Aufzug vorhanden, der Zugang erfolgt durch den Haupteingang (bis dorthin Zufahrt). Durch die Torhalle des Schlosses führt der Aufgang durch ein breites Treppenhaus in das erste Obergeschoss.

Plan der Ausstellungsräume im 1.OG des Schlosses:



Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2024, Mitternacht.

Was müssen die digitalen Bewerbungsunterlagen enthalten?

1. Jeder Künstler kann sich mit maximal drei Arbeiten bewerben.
Die Arbeiten sollen in den Jahren 2022 bis 2024 entstanden sein.
2. Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular unter www.kulturraum.hassberge.de
3. Biografische Angaben
4. Kurze Beschreibung des künstlerischen Ansatzes
5. Aussagekräftige Bildaufnahmen zu den Bewerbungsarbeiten
6. Künstlerisches Statement zum Gesamtwerk
7. Nachweise über professionelle Tätigkeit
8. E-Mail über erfolgte Anmeldung an kulturraum@landratsamt-hassberge.de als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden von einer fachkundigen, unabhängigen, fünfköpfigen Jury bewertet, die auch über die Teilnahme an der Ausstellung und über die Preisvergabe entscheidet.

- Bewertet wird die künstlerische Qualität der Arbeiten, deren inhaltliche Aktualität und gestalterische Originalität bzw. deren inhaltliche wie formal-gestalterische Nähe zum vorgegebenen Thema.
- Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich.
- Die Jurierung der eingereichten Arbeiten erfolgt anonym.
- Gegen die Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Jury besteht voraussichtlich aus:

- einem unabhängigen Kunsthistoriker
- einem Vertreter des Berufsverbands Bildender Künstler Unterfranken e.V.
- einem Vertreter des Berufsverbands Bildender Künstler Oberfranken e.V.
- dem vorherigen Preisträger des Publikumspreises
- einem Vertreter des Landkreises Haßberge

Die Konzeption und Hängung der Ausstellung erfolgt durch eine Ausstellungskommission.

Diese besteht aus zwei Vertretern der Jury und dem Veranstalter.

Die Jurierung erfolgt in drei Stufen:

Stufe 1: Die Jury tritt in der KW 28/2024 zusammen und wählt anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen die Künstler der Ausstellung aus. Es können ca. 15 – 20 Künstler berücksichtigt werden

Stufe 2: Die Ausstellungskommission nimmt die Feinkonzeption der Ausstellung vor (ca. KW 39/2024). Sie entscheidet, wie viele und welche Arbeiten des jeweiligen Künstlers ausgestellt werden.

Stufe 3: Die Auswahl des Preisträgers des Kunstpreises und des Sonderpreises, gesponsert von BaurConsult GbR, erfolgt durch die Jury in der Ausstellung (KW 45-47/2024).

Stufe 4: Die Auswahl des Publikumspreises, gesponsert von Benkert Bänke, erfolgt ausschließlich durch die Stimmabgabe der Besucher der Ausstellung. (Abstimmungszeitraum: 02.11. - 24.11.2024, Auszählung am 24.11.2024)

Ausstellungsbedingungen

1. Die Künstler der Ausstellung verpflichten sich:

- alle zur Ausstellung ausgewählten Arbeiten von Beginn bis zum Ende der Ausstellung uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen (dies gilt auch im Falle eines Verkaufs zwischen Stufe 1 und 2 der Jurierung bzw. während der Ausstellungszeit),
- die zur Bewerbung eingereichten Arbeiten mindestens bis zur Stufe 2 der Jurierung (Feinkonzeption der Ausstellung) bereit zu halten.
- Der Träger des Kunstpreises verpflichtet sich, im darauffolgenden Jahr auf Anfrage einen Beitrag für das Kulturprojekt „Kunststück“ zu leisten (Ausstellung, Workshop, Aktion).
- Der Veranstalter (Landkreis Haßberge) ist berechtigt, die ausgestellten Arbeiten und/oder das vorab eingereichte Bildmaterial unentgeltlich für seine Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt „Kunststück“ zu verwenden.

2. Versicherung und Transport

Für den sachgerechten An- und Abtransport zu den Ausstellungsräumen sowie für die sachgerechte Verpackung der Arbeiten sind die Künstler selbst verantwortlich.

Der Versicherungsschutz der Arbeiten beginnt mit dem Eintritt in das Schloss Oberschwappach und endet mit dem Verlassen nach Ablauf der Ausstellung.

Publikumspreis:

Während der Gewinner des Kunstpreises von einer unabhängigen fünfköpfigen Jury bestimmt wird, wird beim Publikumspreis alleine das Publikum, das im Laufe der Ausstellung seinen Favoriten wählt, entscheiden. Zur Bewertung stehen die Werke, die für die endgültige Abstimmung zum Kunstpreis ausgewählt wurden.

Zusammenfassung:

Preise:

- Kunstpreis des Landkreises Haßberge: 2.000,-€ (Preis, über den die Jury entscheidet)
- Sonderpreis, gestiftet von BAURCONSULT GbR: 500,-€ (Preis, über den die Jury entscheidet)
- Publikumspreis, gestiftet von Benkert Bänke: 500,- € (Preis, über den das Publikum entscheidet)
- Die Ausstellung wird am Samstag, 02.11.2024 um 19.00 Uhr in Schloss Oberschwappach eröffnet. Ausstellungsdauer: 03.11. bis 24.11.2024, jeweils sonntags und nach Vereinbarung.
- Die Preisträger werden im Rahmen der Preisverleihung am Sonntag, 24.11.2024, um 17.00 Uhr im Spiegelsaal von Schloss Oberschwappach bekanntgegeben.

Neben dem Kunstpreis werden noch zwei weitere Preise vergeben, ein Publikumspreis und ein Sonderpreis.

Sponsor Publikumspreis:

BENKERTBÄNKE
einzigartig und langlebig

Sponsor Sonderpreis:

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

Unterstützer des Kunstpreises 2024



Gemeinde Knetzgau



KUNSTSTÜCK ist das Kulturprojekt des Landkreises Haßberge.

Es wird unterstützt durch den Bezirk Unterfranken

